

Hermann Kutter

Der Ehrenpräsident des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (VGL) Bayern, Hermann Kutter, ist im vorvergangenen Monat mit 88 Jahren verstorben. Der Gründer der heutigen Hermann Kutter GmbH & Co. KG in Memmingen, hatte sich neben seiner unternehmerischen Tätigkeit vier Jahrzehnte lang in zahlreichen ehrenamtlichen Funktionen für die grüne Branche engagiert.

Unmittelbar nach dem Studium an der Höheren Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Weihenstephan gründete Kutter 1959 sein GaLaBau-Unternehmen. Parallel zum Kerngeschäft begann die Firma 1962 mit dem Sportplatzbau und in den 1980er Jahren mit dem Bau von Golfplätzen. 2005 schied Kutter aus dem Unternehmen aus.

1963 wurde Kutter Gründungsmitglied des VGL Bayern. Von 1974 an war er für elf Jahre Vorstandsmitglied und Schatzmeister im VGL, von 1985 bis 1997 als Präsident. 1988 war er



Hermann Kutter.

Foto: Hermann Kutter GmbH & Co. KG

maßgeblich am Kauf und Ausbau der Verbandsgeschäftsstelle – dem Haus der Landschaft – in Gräfelfing bei München beteiligt. Für den Bundesverband kümmerte er sich um die Normen, initiierte die komplette Überarbeitung der DIN-Normen für den GaLaBau. 2008 erhielt er das Bundesverdienstkreuz für sein Lebenswerk. cm/VGL Bayern